



Christoph Ahlhaus, Vorsitzender der Bundesgeschäftsleitung des Bundesverbands mittelständische Wirtschaft (BVMW)
| BERLINboxx

Chancenpapier „Neustart Deutschland“: BVMW setzt Impulse für die Zukunft

07. Februar 2024

Wie kann unsere wirtschaftliche Zukunft gesichert werden? Darum ging es bei einem Business-Frühstück, an dem auf Einladung von **Christoph Ahlhaus**, dem Vorsitzenden der Bundesgeschäftsleitung des [Bundesverbands mittelständische Wirtschaft \(BVMW\)](#), mehr als 70 Mittelständler im exklusiven Ambiente des [Berlin Capital Clubs](#) teilnahmen. Anlass war die Präsentation des Chancenpapiers „Neustart Deutschland“, das als Fahrplan aus der Krise für die deutsche Wirtschaft konzipiert wurde.

Die Atmosphäre im Berlin Capital Club war von einer Mischung aus Erwartung und

Dringlichkeit geprägt, denn Deutschland steckt in einer tiefen Krise. Ahlhaus wies in seiner Einführung auf die fatalen politischen Weichenstellungen und den jahrelangen Reformstau hin, die unser Land an den Rand einer hausgemachten Rezession geführt haben. Es sei höchste Zeit, so Ahlhaus, dass Politik, Wirtschaft und Gesellschaft wieder an einem Strang ziehen, um Deutschland zurück an die Spitze zu führen.

Das Chancenpapier "Neustart Deutschland" wurde von 370 erfolgreichen mittelständischen Unternehmern entwickelt und betont die traditionellen Werte, die den deutschen Mittelstand seit Generationen auszeichnen: Kompetenz, Verantwortungsbewusstsein und unternehmerischer Mut. Es ist ein Angebot an die politischen Entscheidungsträger, Wirtschaft und Gesellschaft, gemeinsam den Weg aus der Krise zu finden.

In der heutigen Arbeitswelt dominiert das Thema „Work-Life-Balance“. Und dieses neue „Mindset“ in der Arbeitswelt bremst die agile Entwicklung der Wirtschaft. Stattdessen sollte die Lust auf Leistung wieder geweckt werden, damit das Label „Made in Germany“ seine qualitätsstarke Bedeutung wieder erlangt. Die Mittelständler sind diejenigen, die das Land wieder an die Spitze bringen werden. Denn der Mittelstand als Rückgrat der deutschen Wirtschaft ist resilient gegen Krisen aufgestellt. „Nur mit einem starkem Mittelstand gibt es soziale Sicherheit in Deutschland“, betonte Ahlhaus.

Bei der Diskussion während des Business-Frühstücks waren zwei Themen vorherrschend: Bürokratieabbau und Digitalisierung. **Grit Westermann** von der [PSD Bank Berlin-Brandenburg](#) sprach die Hindernisse im Bankensektor an, die eine bedeutende Barriere für die wirtschaftliche Entwicklung darstellen.

Der Bundeswirtschaftssenat (BWS) spricht sich in dem Chancenpapier unter anderem für die Einführung einer zentralen Anlaufstelle für Neugründungen aus. Staat und Verwaltung müssen eine digitale Vorreiterrolle spielen und dürfen den Unternehmen keine neuen Hürden aufstellen. Der BWS fordert auch, dass das Onlinezugangsgesetz unter Hochdruck umgesetzt wird, um die 15 wichtigsten Verwaltungsdienstleistungen bis Ende 2024 zu digitalisieren. Damit Deutschland stärker am steigenden Wohlstand durch die Digitalisierung teilhaben kann, sind bessere wirtschaftspolitische Bedingungen notwendig. (eg)



Chancenpapier des Bundeswirtschaftssenats "Neustart Deutschland" | BERLINboxx